

Ausgabe Dezember 2019

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

EnGAGiert

für unsere Kunden



1920 bis 2020 – das Jubiläumsjahr beginnt!

Feiern Sie mit uns 100 Jahre GAG

Fragen oder Anregungen zu unserer EnGAGiert?

Dann kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Kontakt:
Heike Sugge
Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0621 5604-201
heike.sugge@gag-ludwigshafen.de

Postadresse:
GAG Ludwigshafen
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

Zum Titel:
100 Jahre GAG –
Illustration von Steffen Boiselle



Impressum

Herausgeber:
GAG Ludwigshafen am Rhein,
Aktiengesellschaft für Wohnungs-,
Gewerbe- und Städtebau,
Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen
(Stadt Ludwigshafen, Anteile 66 %;
BASF Wohnen + Bauen GmbH, Anteile 30 %)

Redaktion: Redaktionsteam der GAG

Gestaltung: Heike Vetter,
www.ideenextrakte.de

Text S. 14 und 15: Petra Huber

Illustration S. 19: Nicole El Salamoni,
hellonikki.de

Fotos: Steffen Boiselle: Titel, 10 m.; Christian
Buck: 2 l. o., 4 o., 12; Blechacz: 2 r. o.;
Thomas Tröster: 2 l. u., 3 r. u., 5 r., 17; Fritz
Hofmann: 2 r. u.; Konrad Gös: 2 u.; Ben
Pakalski: 3 l. o., o. m., 8, 9, 16; Familie
Lindenmeyer: 11 l. + r.; Andrea Perna: 4 u.; GAG:
5 l., 7 r. u., 10 o., 10 u., 11 m., 18 u.; Focus: 5 u.;
René Hüls: 6 l. o.; Felix Broede: 6 l. u.; Harry
Reis: 6 r. m.; Marcus Nasemann: 7 l.; Phil Dera:
6 r. m.; Rainer Diehl: 20 o.; IStock: 3 r. o., 7 o., 13,
14–15, 20 u.; Fotolia: 18 o.

Litho/Druck: NINO Druck GmbH,
Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt

V.i.S.d.P.: Vorstand der GAG, Zweimonatige
Ausgabe Dezember 2019, Auflage: 15.000



➔ Chronik, Kalender und Feste ...



... ein Film und noch einiges mehr, liebe Leserinnen und Leser, erwarten Sie in unserem Jubiläumsjahr 2020. Wir haben unseren 100. Geburtstag zum Anlass genommen, genauer hinter die Kulissen der Geschichte zu blicken. Was wir fanden, haben wir in zwei Veröffentlichungen für Sie aufgearbeitet. Die eine begleitet Sie durch das Jahr. Ein Kalender – mit Illustrationen von Steffen Boiselle –, den wir Ihnen zusammen mit dieser Ausgabe der EnGAGiert kostenlos überreichen. Als zweites erscheint im kommenden Juni eine umfassende Chronik mit Fotos des Ludwigshafener Künstlers Günther Wilhelm, die ich Ihnen jetzt schon sehr ans Herz legen möchte.

Neben interessanten Ausstellungen in unseren Räumlichkeiten gibt es verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt, für neue Nachbarn ebenso wie für langjährige Mieter. Eine Übersicht finden Sie auf Seite 10 und 11 in diesem Heft.

Über all dem Trubel rund um die Jubiläumsfeierlichkeiten vergessen wir aber nicht unsere ureigenste Aufgabe. Die Bereitstellung von Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten in Ludwigshafen. Im Oktober fanden innerhalb von zwei Wochen drei Spatenstiche für Neubauprojekte statt: im Hochfeld, in Edigheim und in West. Ich denke, diese Tatsache spricht für sich.

Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit und freuen Sie sich mit uns auf ein tolles Jubiläumsjahr 2020!

Wolfgang van Vliet

Wolfgang van Vliet, Vorstand der GAG



8



9



14



10



17

meineGAG

- 4 **Rückblick:** Konzert für treue Mieter, Kinder pflügen Blumen
- 5 **Rückblick:** Herbstfest Ernst-Reuter-Siedlung, Spielbaldachin in Rheingönheim und im Niederfeld, Ganz schön beeindruckend
- 6 **Ausblick:** Hier sind wir als Unterstützer dabei
- 7 **Überblick:** Termine bei der GAG
- 8 **Startschuss für 75 Wohnungen und drei Gewerbe-einheiten** – Baubeginn im Hochfeld, in Edigheim und in West
- 9 **Schmuckkästchen im Hemshof** – Modernisierung Blücherstraße 51, 53 und 55
- 10 **1920 bis 2020 – das Jubiläumsjahr beginnt!**
Chronik, Kalender, Film und Feste
- 12 **Berufe mit Zukunft bei der GAG:** – Praktiker mit Kostenbewusstsein
- 13 **Zeit für einen Wechsel?**
Mitarbeiter für Ausschreibung und Vergabe gesucht

meinZuhause

- 14 **Süßer die Kuchen nie schmecken** – Leckere Weihnachten in Europa

meinLudwigshafen

- 16 **Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb** – Gleich vier Mal fit für die berufliche Zukunft
- 17 **Hallo Nachbar!** – Verein in der Pflingstweide sucht Mitstreiter

meinVergnügen

- 18 **Mitmachen und gewinnen:** Nikolausrätsel für alle

meinExtra

- 19 **Serie „Live aus der Nachbarschaft“:** Lüften im Treppenhaus
- 20 **Stille Silvester im Turmrestaurant** – Sechs-Gänge-Menü für Genießer

Konzert für treue Mieter

EINEN NACHMITTAG ALLE SORGEN VERGESSEN – Das konnten am 20. Oktober wieder über 300 langjährige Mieterinnen und Mieter. Seit 14 Jahren lädt die GAG dazu einmal im Jahr in den Julius-Hetterich-Saal. „Mit diesem Konzert wollen wir allen Danke sagen, die uns schon mehr als ihr halbes Leben die Treue halten“, so Vorstand Wolfgang van Vliet zum Auftakt der Veranstaltung. Ortsvorsteherin Rita Augustin-Funck begrüßte die Gäste im Namen der Maudacher Bürger. Und dann ging es los auf eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte deutsche Schlagermusik, mitreißend präsentiert vom Duo „Lady Sunshine und Mister Moon“. Titel wie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“, „Ich brech die Herzen der stolzesten Frauen“ oder „Oh mein Papa“ ließen alte Erinnerungen wach werden. Rockiger wurde es dann bei „Itsy Bitsy Strandbikini“ oder „Sugar Sugar Baby“. Der ganze Saal klatschte, wippte und sang begeistert mit und das Blut vieler Gäste kam ordentlich in Wallung. Und das machte so richtig Appetit auf das süße und herzhaft Buffet mit kleinem Sektempfang im Anschluss. Zum Abschied gab es dann für jeden noch eine kleine Tasche als Erinnerung an diese besonderen Stunden.

Wir verlosen vier CDs von „Lady Sunshine und Mister Moon“ unter allen Anrufern, die sich bis 16. Dezember 2019 unter der Telefonnummer: 0621 5604-330 bei uns gemeldet haben!



Aktion „Kinder pflegen Blumen“

Die diesjährigen Preisträger der Aktion vom Grünen Kreis, die Kinder der vierten Klasse und ihre Klassenlehrerin Andrea Perna der Lessingschule in Edigheim, freuten sich riesig über ihre Tagesfahrt in das Haus der Sinne nach Wiesbaden, gestiftet von der GAG. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom „Dunkelgang“ und dem großen Klangraum. Das leckere Essen in der nahegelegenen Pizzeria schmeckte dann natürlich doppelt gut!





Herbstfest Ernst-Reuter-Siedlung

WAS FÜR EIN FEST – Am Samstag, 21. September, von 12 bis 18 Uhr fand in der Sachsenstraße 56 das 17. traditionelle Herbstfest statt. Veranstalter war neben der GAG auch wieder das Netzwerk Ernst-Reuter-Siedlung, eingeladen waren alle Bewohner des Stadtteils. Rund 1.000 Besucher kamen bei strahlendem Wetter auf das Gelände rund um die Evangelische Jugendfreizeitstätte. Auch in diesem Jahr haben neben den Schulen und Kindergärten wieder viele weitere Institutionen und ehrenamtliche Helfer aus dem Stadtteil dazu beigetragen, dass das große Fest ein Erfolg wurde. Auf der Bühne und an den Ständen war ein tolles durchgehendes Programm geboten. Eine besondere Attraktion war in diesem Jahr auch die Rettungshundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes. Ihnen allen gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Spielerbaldachin in Rheingönheim und im Niederfeld

UNTERWEGS IM QUARTIER – Benno Biedermann und sein Team von der Mieterberatung hatten gleich zweimal kräftige Unterstützung von Spielepädagoge Axel Geier und den Spielecoaches der Ganztagsgruppe der Ernst-Reuter-Realschule plus. In der Kornacker und der Karlsbader Straße konnten kleine Mieter am 21. August und 11. September auf der grünen Wiese so richtig toben. Der kleine Ableger des „Pavillon im Quartier“ hat die gleiche Idee: Wir wollen einfach mal vor Ort sein und ins Gespräch kommen mit großen und kleinen Mietern.



➔ Ganz schön beeindruckend:

Die GAG Ludwigshafen ist ausgezeichnet! Als eine der besten Bau- und Immobiliengesellschaften in Deutschland belegen wir im aktuellen Ranking der Zeitschrift Focus Money und Focus Platz fünf. Dieser Bewertung zugrunde liegt eine breit angelegte Studie von DEUTSCHLAND TEST gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin und dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF). Ausgewertet wurden zahlreiche Online-Quellen (Social Listening), insbesondere auch Social-Media-Quellen.



Weitere Infos und Hintergründe zur Studie unter <http://www.deutschlandtest.de/diebesten/>



1



2



3



4



5

➤ Ausblick – Hier sind wir als Unterstützer dabei:

1 Sonderausstellung – „Gestaltung der Zukunft. Wie wollen wir leben, lieben und arbeiten?“ – philosophisch orientierte Kunstwerke von René Hüls, ab 22. November im Ernst-Bloch-Zentrum, [mehr Infos unter www.bloch.de](http://www.bloch.de) **2 The Wonderfrolleins** – Musik der 50er- und 60er-Jahre, am 5. Januar 2020, um 15 Uhr im Julius-Hetterich-Saal in Maudach, [Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen](#) **3 Weihnachtskonzert der BürgerStiftung Ludwigshafen** – am 19. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfalzbau, in Kooperation mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, mit dem Gastdirigenten Ari Rasilainen und der Ausnahmegeigerin Bomsori Kim, [Infos und Tickets unter: buergerstiftung-ludwigshafen.de](http://buergerstiftung-ludwigshafen.de) **4 Der bundesweite Vorlesestag** – findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt, unsere Azubis haben diesmal für die Kinder in der KTS Lummerland gelesen, jetzt schon mal für 2020 vormerken unter: vorlesetag.de **5 Den Eulen Aufwind geben** – erstklassiger Bundesligahandball in der Friedrich-Ebert-Halle, einfach Daumen drücken und mitfeiern, [die nächsten Heimspiele und Tickets unter: die-eulen.de](http://die-eulen.de)



Überblick: Termine bei der GAG



→ Netzbetreiberwechsel – Umstellung ab Januar

WIE BERICHTET – hat die GAG zum Ende des Jahres den Vertrag mit unserem Kabelnetzpartner Vodafone gekündigt. Die Versorgung Ihres Hausanschlusses übernimmt ab 1. Januar 2020 die Telekom. Die ersten Bezirke, die Stück für Stück an das Glasfasernetz angeschlossen werden, sind Rheingönheim, Mundenheim, Süd und Friesenheim.

● Alle Infos zum Wechsel finden Sie auf unserer Homepage unter gag-ludwigshafen.de/service/wechsel-des-netzbetreibers. Angebote für Ihren Kabelanschluss gibt es unter 0800 3301201 oder: telekom.de/mietershop/gag



→ Plätze frei bei der Hausaufgabenbetreuung

IN DER EVANGELISCHEN JUGENDFREIZEITSTÄTTE – sind in der Hausaufgabenbetreuung noch Plätze frei. Die Gruppe ist für Schüler der 1.–9. Klasse, in der Schulzeit von Montag bis Donnerstag, jeweils von 13:30–15 Uhr und 15–16:30 Uhr. Die Schüler werden in kleinen Gruppen bei den Hausaufgaben unterstützt, es wird jedoch keine Einzelnachhilfe gegeben.

● Infos und Anmeldungen bei: Simone Lehnert, Ev. Jugendfreizeitstätte, Sachsenstraße 56, Lu-Gartenstadt, Tel.: 0621 531158

→ Art@GAG zeigt den Ludwigshafen-Kalender 2020

DIE LUKOM – veröffentlicht jährlich einen Kalender mit Motiven aus unserer Stadt. Die Fotos stammen von Hobbyfotografen, die von den Besuchern der Ludwigshafener Facebook-Seite einmal pro Monat ausgewählt wurden. Wir stellen die zwölf Gewinner-Motive und das Titelbild aus und laden gemeinsam mit der Lukom und dem Marketing-Verein zum Besuch ein. Der Kalender im DIN-A3-Format kann vor Ort zum Selbstkostenpreis von 11 Euro erworben werden.

● Ausstellung bis 13. Dezember im Foyer des GAG-Geschäftsgebäudes, Mundenheimer Straße 182.



→ Bautenstand Bis-marckstraße 70–74

MITTE JUNI BIS ENDE JULI DIESEN JAHRES – wurden die Häuser entkernt, Anfang Juli haben umfangreiche Arbeiten der TWL

(Leistungsabtrennung und -umlegung) stattgefunden. Der Abtransport und die Einlagerung des Knödelbrunnens bei den WBL hat problemlos funktioniert. Ab Mitte August wurde der Altbestand abgebrochen. Der oberirdische Abbruch und der Rückbau der Kellerwände und Fundamente ist abgeschlossen. Die Vorarbeiten für den Spezialtiefbau sind jetzt fertiggestellt, die Baugrube verfüllt. Bis Anfang 2020 wird die Baustelle voraussichtlich ruhen. Danach werden die Gründungsarbeiten beginnen.



Baubeginn im Hochfeld, in Edigheim und in West

Startschuss für 75 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten

DIE NACHFRAGE NACH WOHNRAUM – ist in Ludwigshafen unvermindert hoch. Viele Menschen suchen zum Teil schon sehr lange nach einer passenden Wohnung. Als kommunale Wohnungsgesellschaft haben wir den Auftrag, Wohnraum zu erstellen und zu bewirtschaften. Und das für ganz unterschiedliche Zielgruppen und in verschiedenen Mietpreissegmenten. Mit drei Spatenstichen im Oktober fiel der Startschuss für mehr neuen Wohnraum in unserer Stadt.

Am 18. Oktober ging es los in der Gartenstadt. Die GAG baut dort im geförderten Bereich fünf Häuser mit 40 neuen Wohnungen im gewachsenen Wohngebiet entlang der Hochfeldstraße. Die Wohnungen werden eine günstige Miete haben, modern ausgestattet und über Aufzüge stufenlos erschlossen sein. Finanz- und Bauministerin Doris Ahnen und Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck nutzten den Termin zudem, um eine Kooperationsvereinbarung zur Stärkung des geförderten Wohnungsbaus zu unterzeichnen. Danach fördert das Land den Bau von 566 Wohnungen (550 davon wird die GAG realisieren, 16 die BASF Wohnen + Bauen).

➔ Infos und Kontakt: team-hochfeldstrasse@gag-ludwigshafen.de

Am 22. Oktober folgte der Spatenstich zu dem Pilotprojekt in Kooperation mit Stadt und Pflegedienst in der Deichstraße, Edigheim. Der Generalunternehmer LUMA Haus GmbH erstellt im Auftrag der GAG 18 öffentlich geförderte Mietwohnungen, eine ambulant betreute Wohngruppe und eine Tagespflege. Dies bisher in Ludwigshafen einzigartige Konzept wird in Kooperation mit dem ortsansässigen Pflegedienstleister CuraBeierlein betrieben. Hilfs- bzw. pflegebedürftige Menschen erhalten in diesem Umfeld professionelle Unterstützungsangebote.

➔ Infos und Kontakt: team-deichstrasse@gag-ludwigshafen.de

Der letzte Spatenstich für dieses Jahr fand am 31. Oktober an der Ecke Benckiser-/Heinigstraße statt. Die GAG errichtet dort ein Wohn- und Geschäftshaus. Das siebengeschossige Gebäude mit 17 Wohnungen, drei Gewerbeeinheiten, Mehrzweckräumen für die angrenzende städtische Kindertagesstätte und einer Tiefgarage wird die Adresse Benckiserstraße 55 haben. Der Mietpreis für die Wohnungen liegt im mittleren Preissegment und beläuft sich auf 8,90 €/m². Das Gebäude ist durch eine Aufzugsanlage erschlossen. Es wird den Schlussstein einer ansonsten geschlossenen Bebauung in diesem östlichen Teil von Ludwigshafen-Mitte bilden.

➔ Infos und Kontakt: team-benckiserstrasse@gag-ludwigshafen.de



Schmuckkästchen im Hemshof

Modernisierung Blücherstraße 51, 53 und 55

DIE ARBEITEN AM RECHTEN EINGANGSFLÜGEL ZUM ROSENHOF – sind abgeschlossen. Der Gebäudetrakt aus den 20er-Jahren unweit des Goerdelerplatzes strahlt in kräftigen Farben. Wichtig war es den Verantwortlichen der GAG und dem externen Architekten, hier nicht nur die Funktion der maroden Teile der Gebäudehülle wiederherzustellen, sondern die schönen Baudetails, wie den Erker, die halbrunden Fenster im Treppenhaus und die Reliefbilder, wieder zur Geltung zu bringen und eine deutliche energetische Verbesserung zu erreichen.

Verschiedentlich hatte die GAG hier in den vergangenen Jahren schon Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, Fenster ausgetauscht, Kellertüren erneuert oder auch Putzschäden beseitigt. Dann standen im vergangenen Jahr größere Maßnahmen an: Das Dach wurde erneuert, die Fassade instand gesetzt und die obere Geschossdecke gedämmt. In gleichem Zuge wurden Fenster ausgetauscht und mit den dazugehörigen Klapppläden versehen. Die in die Jahre gekommene Gasetagenheizung wurde auf Zentralheizung mit Anschluss an das Fernwärmenetz umgestellt und mit zusätzlicher elektrischer Warmwasserbereitung versehen. Insgesamt wurden 24 Zwei- bis Dreizimmerwohnungen mit insgesamt 1.874 Quadratmetern Wohnfläche auf neuesten Stand gebracht.

„Jetzt leuchtet die Fassade nicht nur in kräftigen Rot- und Beigetönen. Die Bewohner durchlaufen in diesem Winter ihre erste Heizperiode mit einem gut gedämmten Haus. Das bedeutet, sie können mit deutlich geringerem Energiebedarf rechnen. Auch die Treppenhäuser können sich jetzt wieder sehen lassen. Das schön geschwungene Geländer zum Beispiel kommt durch die Aufarbeitung wieder richtig zur Geltung. Auch das erhöht den Wohnwert. Nicht zu vergessen der alte Baumbestand direkt vor der Haustüre, der ebenfalls seinen Beitrag leistet“, so GAG-Projektleiter Hans-Jürgen Lenz.

Natürlich waren insbesondere der Austausch der Fenster und besonders der Heizung für die Mieter mit Lärm und Dreck in den Wohnungen verbunden. Um diese Unannehmlichkeiten zu entschädigen und den Abschluss der Modernisierung zu feiern, lud die GAG alle Bewohner der betroffenen und umliegenden Häuser bereits im Juni zu einem Mieterfest auf der Rasenfläche im Herz des Rosenhofes.





1920 bis 2020 – das Jubiläumsjahr beginnt!

Chronik, Kalender, Film und Feste

„100 JAHRE GAG“ – Das ist ein Anlass, der uns stolz macht. Wir haben diesen runden Geburtstag zum Anlass genommen, einmal genauer hinter die Kulissen der Geschichte unseres Immobilienunternehmens zu blicken und nach dem Warum zu fragen. Was hat die Gründungsväter vor 10 mal 10 Jahren dazu bewogen, eine Institution wie die GAG ins Leben zu rufen? Welche Bedingungen haben in den einzelnen Epochen in der Stadt geherrscht und bei uns Veränderungen bewirkt? Und wo geht die Reise hin?

Den Weg vom Versorger zu einem Dienstleister rund um das Thema Immobilien, für das die GAG heute steht, können Sie selbst in zwei Veröffentlichungen nachverfolgen: einem Kalender und einer umfassenden Chronik. In Ersterem finden Sie Szenen mit Mietern und für Mieter, illustriert von Steffen Boiselle. Mit viel Sinn für Humor, aber auch dem nötigen Gespür für die Ernsthaftigkeit, die manche Ereignisse in unserer Vergangenheit erfordern, hat Boiselle sie erstellt. Erscheinungstermin: Dezember 2019! Bei der Chronik arbeiteten wir mit dem Ludwigshafener Künstler Günther Wilhelm zusammen. In monatelanger Recherche hat er ganz besondere Ansichten von GAG-Gebäuden fotografisch festgehalten. Die Farbigkeit und das ganz besondere Licht eröffnen einen einmaligen Blick auf Ihre Wohngebiete. Erscheinungstermin: Juni 2020!



Ein neu erstellter Unternehmensfilm lässt OB, Vorstand, Mitarbeiter und Mieter zu Wort kommen und richtet seinen Blick auf die heutige GAG und ihre Entwicklung.



Und natürlich wollen wir unseren Geburtstag auch gebührend mit Ihnen und den Bürgern in unserer Stadt feiern. Für das Jubiläumsjahr haben wir ein besonderes Programm geplant.

Bitte notieren Sie sich die folgenden Termine:

→ Am 29. Januar geht es los!

Mit der Eröffnung unserer Ausstellung „100 Jahre GAG“ im Foyer des Geschäftsgebäudes und in den Servicebüros der einzelnen Stadtteile. Neben der original Gründungsurkunde, Fotos und Lageplänen zeigen wir auch alte Mietverträge und historische Gerätschaften vom Bau wie das Nivelliergerät von Diplom-Optiker Mayscheider aus Ludwigshafen.



^ Foto um 1925, Georg Lindenmeyer mit anderen Kindern in der Blücherstraße

< Aus dem Fotoalbum von Architekt Alfred Mack: Einsatz eines Nivelliergerätes in der Bahnhof-/Dörrhorststraße, Westendsiedlung, um 1950

<< Mietvertrag Blücherstraße 37 der Eheleute Lindenmeyer von 1924

Langjährige Mieter gesucht!

→ Am 16. Juni 2020 wird die GAG 100 Jahre alt. Neben an sehen Sie bereits, was wir alles so geplant haben. Denn wir wollen mit Ihnen, unseren Mietern, und allen Bürgern der Stadt gebührend feiern.

Ganz besonders aber liegen uns die vielen langjährigen Mieterinnen und Mieter am Herzen. Viele von Ihnen sind Erstbezieher in den großen Wohnanlagen der GAG. Sie haben fast Ihr ganzes Leben bei uns verbracht und dafür möchten wir Ihnen danken. Deshalb laden wir jedes Jahr alle, die länger als 40 Jahre bei der GAG wohnen, zu einem Konzert ein. In unserem Jubiläumsjahr haben wir uns dafür etwas ganz Besonderes überlegt.

Gerne wollen wir diesmal auch Menschen dabei haben, die bisher keine Einladung bekommen haben. Denn manchmal sind Sie bei uns nicht erfasst, weil Sie zwischendrin umgezogen sind, der Mietvertrag auf Ihren Ehepartner ausgestellt war oder Sie die Wohnung gewechselt haben.

Deshalb bitten wir Sie: Melden Sie sich bei uns, wenn Sie schon länger als 40 Jahre als Erwachsener bei der GAG wohnen, aber von uns noch nie zum Konzert eingeladen wurden!

Stichwort: langjährige Mieter
Dagmar Gierschner, Tel.: 0621 5604-223,
dagmar.gierschner@gag-ludwigshafen.de,
GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182,
67061 Ludwigshafen

Weitere Termine sind:

- 1. April:** Eröffnung Ausstellung „Illustrationen von Steffen Boiselle“, Foyer GAG-Geschäftsgebäude
- 6. Juni:** Sommer im Park – das große Familienfest im Ebertpark
- 17. Juni:** Eröffnung Ausstellung „Edeldrucke von Günther Wilhelm“, Foyer GAG-Geschäftsgebäude
- 3. Juli:** Mieterfest in Mundenheim, 1.250 Jahre Mundenheim
- 11. Juli:** Mieterfest in Maudach, 1.250 Jahre Maudach
- 5. September:** Kinderfest im Friedenspark
- 5. Dezember:** Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor dem GAG-Geschäftsgebäude

Alle Mieter und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr 2020 mit Ihnen!

**Kluge Köpfe
bei der GAG –
unsere Arbeits-
bereiche stellen
sich vor**

Berufe mit Zukunft bei der GAG:

Praktiker mit Kosten- bewusstsein

IN DER NEBENSTEHENDEN STELLENANZEIGE KÖNNEN SIE ES LESEN: Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team „Ausschreibung und Vergabe“. Wir von der EnGAGiert-Redaktion wollten deshalb wissen: Was macht man eigentlich in diesem Bereich und welchen Ausbildungsgang durchläuft man?

Mit Regine Relle, Michael Ribic und Walter Krämer hatten wir drei aus dem Team, mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, zum Interview gebeten. Und das kann man schon mal vorausschicken: Es gibt zwei Dinge, die allen bei der täglichen Arbeit gemein sind: Praxiserfahrung und der Blick fürs Detail.

Am längsten dabei ist Teamleiter Walter Krämer. Er kam 1984 zur GAG, nachdem er eine Lehre als Bauzeichner und ein Studium des Bauingenieurwesens mit der Vertiefung Baubetrieb hinter sich hatte. Regine Relle hat nach ihrer Lehre als Bauzeichnerin einen anderen Weg eingeschlagen. Sie studierte Architektur an der FH Kaiserslautern. Seit 1995 ist sie im Team. Der Dritte im Bunde, Michael Ribic, startete seine berufliche Karriere mit einer Maurerlehre und sammelte erst mal Praxiserfahrung auf dem Bau, um im Anschluss an der FH Mainz Bauingenieurwesen mit der Vertiefung Baubetrieb zu studieren. Bevor er 2012 zur GAG kam, arbeitete er für verschiedene Generalunternehmer.

„Das Interessante an unserer Arbeit ist, dass wir ein Projekt von Anfang bis Ende begleiten. Wir setzen das, was entworfen wird, in Worte und Zahlen um und schaffen damit die Rahmenbedingungen. Als Schnittstelle zwischen Planung und Ausführung setzen wir die Stellschrauben, an denen wir drehen können, um für das vorhandene Budget die beste Lösung umzusetzen“, so die drei. Und dabei denken Relle, Ribic, Krämer und die anderen Kollegen des Teams auch immer in die Zukunft: Bei der Baubeschreibung und Leistungsabgrenzung ist es zum Beispiel wichtig, dass die Ausstattung der Gebäude auch zum übrigen Portfolio passt. Das erleichtert die spätere Instandhaltung. Von den Bauleitern wird dann auf der Baustelle geprüft, ob die Umsetzung gemäß dem Auftrag erfolgt.

Was für Christen die Bibel, ist für die Mitarbeiter des Teams „Ausschreibung und Vergabe“ die VOB – die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Ohne sie geht nichts. Am Ende geht es den dreien dann genau wie den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Fachgebieten bei der GAG. Wenn das Haus steht und die ersten Mieter oder Eigentümer eingezogen sind, ist das der beste Lohn für die Arbeit.



... gute Gründe, Teil unseres Teams zu werden:

Flexible Arbeitszeit · 37-Stunden-Woche · Sonderzahlungen · betriebliche Altersvorsorge · Fortbildung · Gesundheitsmanagement · Teamgeist · Mitbestimmung · Innovationsförderung · Anerkennung. Und das ist lange noch nicht alles ... **Bereit für die GAG?**

Für unseren Fachbereich technisches Bau- und Bestandsmanagement suchen wir für die Ausschreibung im Rahmen unseres umfangreichen Neubauprogrammes und der zahlreichen anstehenden Modernisierungsmaßnahmen

Bauingenieure (m/w/d) / Architekten (m/w/d)

Zu Ihren Kernaufgaben gehören:

Ausschreibung von schlüsselfertigen Baumaßnahmen, Erstellung von Leistungsverzeichnissen bei Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen (Leistungsphasen 6 und 7 HOAI), Erstellung von Kalkulationen, Kostenschätzungen und Kostenberechnungen

→ Mehr Infos unter www.gag-ludwigshafen.de/jobs

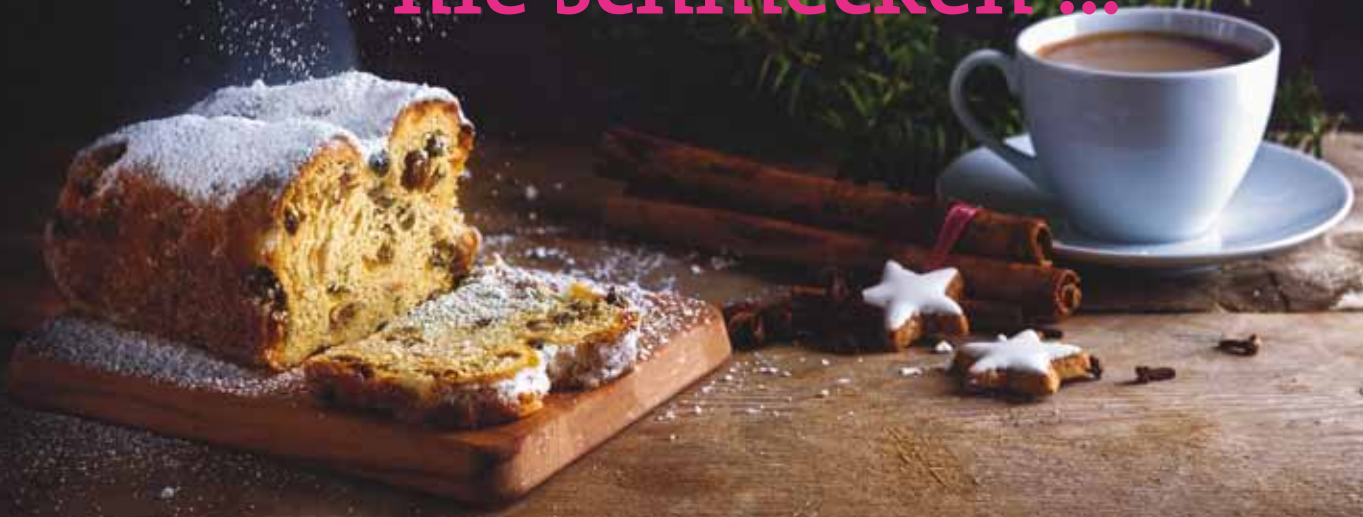
Bewerben Sie sich jetzt bei der GAG – wir freuen uns auf Sie:

GAG Ludwigshafen
Personalabteilung
Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen

jobs@gag-ludwigshafen.de



Süßer die Kuchen nie schmecken ...



WEIHNACHTEN – das heißt in fast allen Familien auch leckeres, gehaltvolles Essen. Dabei darf Süßes zum Schnabulieren nicht fehlen – zum Beispiel traditionelle weihnachtliche Kuchen. Hierzulande reicht man zu Kaffee oder Tee gerne ein Stückchen Christstollen. Und was gibt es bei unseren Nachbarn? Schauen wir doch mal, was bei anderen Nationalitäten gang und gäbe ist.

Italien: Niemals ohne Panettone

Der Panettone kommt ursprünglich aus Mailand. Grundlage ist ein Weizenteig, der mit Weizensauer oder Backhefe zubereitet und mit kandierten Früchten und Rosinen verfeinert wird. Der Panettone wird in speziellen Papiermanschetten gebacken, durch die er seine typische Form erhält. An Weihnachten kommt er in Scheiben geschnitten auf den Tisch, dazu gibt es süße warme Getränke oder süßen Wein. Was viele nicht wissen: Der Panettone ist auch in Peru ein beliebter Weihnachtskuchen.



England: Plumpudding, mal mit, mal ohne Pflaumen

Der ursprünglich deftige, fleischhaltige Plumpudding hat sich erst im Laufe der Jahrhunderte zu dem entwickelt, was er heute ist: eine klassisch weihnachtliche Süßspeise mit fester Konsistenz, also mehr Kuchen als Pudding. Die Zutaten: Pflanzenfett, Sirup aus Zuckerrohr, Rosinen, Brotkrumen oder Semmelbrösel, Eier, Gewürze, Orangen- oder Zitronenschalen, geriebene Möhren oder Äpfel, Mandeln und Rum. Der Weihnachtspudding wird häufig bereits Wochen vor Weihnachten vorbereitet, damit der mit Alkohol versehene Teig gut durchziehen kann. Gekocht hingegen wird der Plumpudding erst vor dem Servieren – und

zwar in einer verschließbaren Puddingform zwei Stunden lang im Wasserbad. Danach wird er mit angewärmtem Rum übergossen und flambiert.



Bûche de Noël – der schokoladige Ersatz des Buchenscheits

Biskuit und Buttercreme mit Schokolade – das sind die beiden Bestandteile der Bûche de Noël, einer gefüllten Biskuitrolle, ohne die Weihnachten in Frankreich kaum denkbar ist. Die Weihnachtstorte ist die süße Nachfolgerin der Tradition, zu Weihnachten ein großes Holzschneit – meist aus Buche – im Kamin zu verbrennen. Und so verwundert es nicht, dass die gefüllte Biskuitrolle am Ende mit einer Cremeschicht überzogen und so verziert wird, dass das Äußere der Rinde einer Buche ähnelt.

Unser Extra für Sie zum Nachbacken:



Bûche de Noël

Zutaten Biskuitteig:

5 Eier
5 EL heißes Wasser
200 g Zucker
Abgeriebene Schale von 1/2 Zitrone
250 g Weizenmehl
1 TL Backpulver

Zubereitung: Eier trennen. Eigelbe, Wasser, Zucker und Zitronenschale schaumig rühren, dann langsam die Mischung aus Mehl und Backpulver zugeben. Eiweiße separat zu Eischnee schlagen und vorsichtig mit einem Schneebesen unterziehen. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen und bei mittlerer Hitze (200 °C) 10–12 Minuten lang backen. Den fertigen Biskuitteig sofort auf ein sauberes Tuch stürzen, das Papier entfernen und der Breite nach in das Tuch einrollen.

Zutaten Cremefüllung:

200 g Zucker
6 EL Wasser
5 Eigelbe
200 g weiche Butter
100 g Blockschokolade

Zubereitung: Den Zucker mit dem Wasser zu Sirup kochen. Die Eigelbe mit dem Schneebesen vermischen und ganz lang-

sam unter ständigem Rühren den warmen Sirup einfließen lassen. Weiterrühren, bis die Eicreme erkaltet ist. Die weiche Butter zu einer glatten Creme verrühren, parallel die Schokolade im Wasserbad schmelzen. Löffelweise die Buttercreme mit der Eicreme vermischen und zwei Esslöffel der hellen Crememasse beiseite stellen. Unter die restliche Creme die abgekühlte, geschmolzene Schokolade mischen.

Die Biskuitrolle aufrollen, mit 2/3 der Schokoladencreme bestreichen und wieder einrollen. Von Anfang und Ende der Rolle jeweils eine Scheibe schräg abschneiden. Die Rolle mit der restlichen Creme bestreichen und mit einer Gabel oder einem wellig geschliffenen Messer der Länge nach ein welliges Rindenmuster ziehen. Die beiden abgeschnittenen Scheiben sollen Astansätze darstellen. Sie werden auf die Roulade gesetzt und mit der beiseitegestellten weißen Buttercreme bestrichen. Nun etwas Puderzucker unregelmäßig über den Kuchen stäuben und die Bûche zum Beispiel mit Marzipanblättern, Marzipanpilzen, Zuckerkügelchen und ähnlichem dekorieren.

Weihnachtskuchen mal online versuchen:

Für alle unsere Mieterinnen und Mieter, die gerne kochen und backen, haben wir jetzt einen neuen Service auf unserer Homepage eingerichtet. Dort können Sie nicht nur alle EnGAGiert-Koch- und Backanleitungen nochmal einzeln herunterladen, sondern auch die Zutaten personengenau errechnen lassen. Außerdem gibt's noch einige Extras. Gutes Gelingen!

★ ★ **Bon appétit et joyeux Noël!** (Guten Appetit und fröhliche Weihnachten!)



Gleich vier Mal fit für die beruf- liche Zukunft



Ausbildung bei der GAG heißt berufliches Basiswissen sammeln beim größten kommunalen Immobilienunternehmen in Rheinland-Pfalz. 1920 gegründet, sind wir heute ein moderner Dienstleister mit rund 13.000 Wohnungen in Ludwigshafen und Haßloch. Die umfangreichen Tätigkeitsfelder sind: Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, Bestandsmanagement, Projektentwicklung und Bautätigkeiten im Bereich Modernisierung und Neubau.

→ Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsbeginn: 01.08.2022

Die GAG Versicherungsservice GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der GAG. Die Gesellschaft vermittelt Mietern Versicherungsverträge aller Art. Ihr Sitz ist im Hauptgeschäftsgebäude der GAG. Die Auszubildenden sind so immer in direktem Kontakt mit den anderen Fachbereichen des Immobilienunternehmens.

In diesem Jahr ist die GAG von der IHK Pfalz für ihre hervorragenden Leistungen in der Berufsausbildung ausgezeichnet worden. Ab sofort gibt es vier Ausbildungsgänge:

→ Immobilienkaufmann (m/w/d)

Ausbildungsstart: 01.08.2020

Immobilienkaufleute beschäftigen sich mit allen Fragen rund um die Wohnungsvermietung, -verwaltung und dem Baurärgeschäft. Der Beruf und die Ausbildung zeichnen sich vor allem durch die interessante Mischung aus: Bürotätigkeit und Kundenkontakt, kaufmännische, rechtliche und soziale Fragestellungen sowie technische Grundkenntnisse rund um Immobilien.

→ Bauzeichner (m/w/d)

Ausbildungsstart: 01.08. 2022

Inhalt der Ausbildung ist unter anderem das Erstellen von Zeichnungen und Plänen, Anfertigen von bautechnischen Unterlagen mit CAD-Programmen, die Unterstützung des Planungsteams bei Konzept-, Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie in der Ausschreibungs- und Vergabephase der Projekte. Außerdem geht es zum Baustellenpraktikum in verschiedene Handwerksbetriebe.

**Neuer
Ausbildungs-
gang – schnell
bewerben!**

→ Kaufmann (m/w/d) für Büro- management

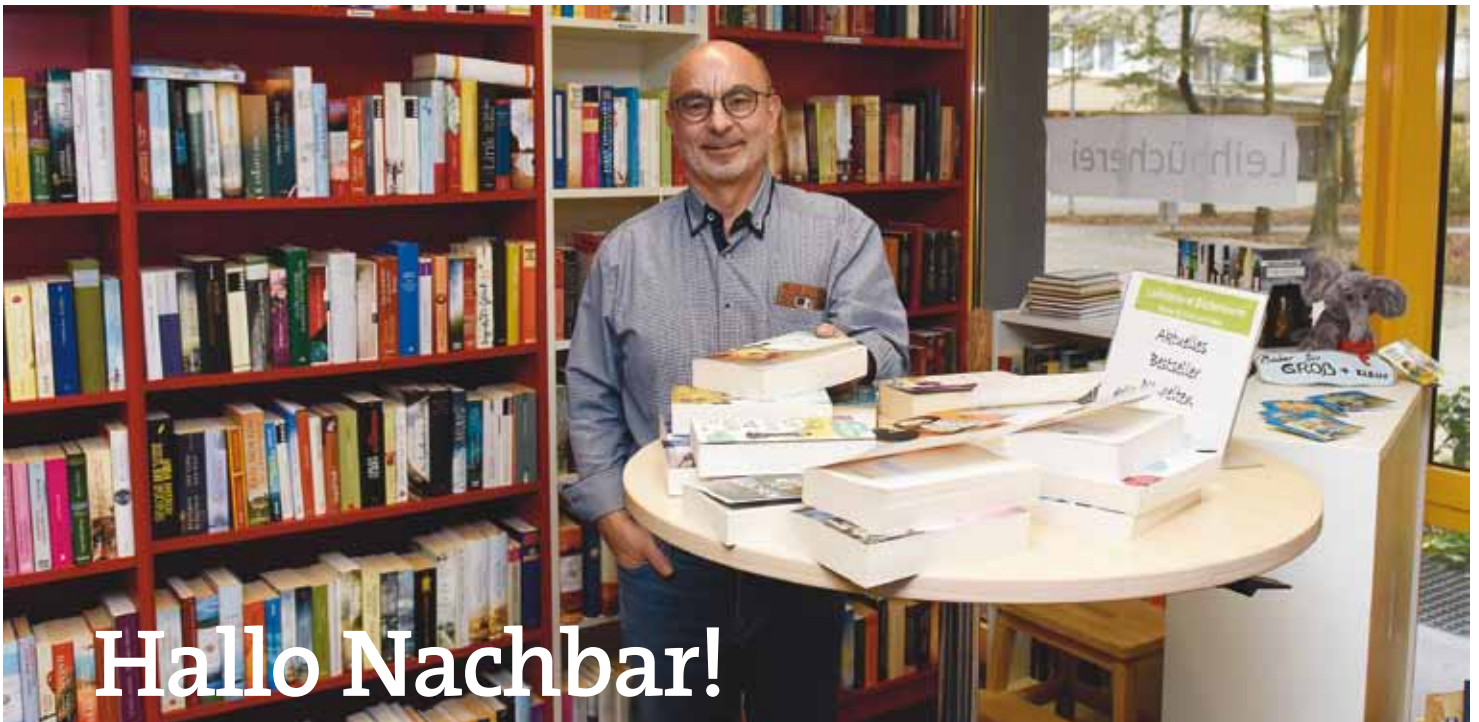
Ausbildungsbeginn: 01.08.2020

Ab nächstem Jahr bietet die GAG erstmals den neuen Ausbildungsgang der IHK mit den beiden Qualifikationsbausteinen Marketing/Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen an. Neben allgemeinen bürowirtschaftlichen Abläufen stehen hier auch Kundenbeziehungen, Auftragsbearbeitung und Materialwirtschaft im Fokus.

Freuen können sich die Azubis auf vielfältige Aufgabengebiete in fast allen Fachbereichen des Hauses mit einem Wechsel von Theorie und Praxis von Anfang an. Die zukünftigen Fachleute werden von einem Team aus vier Ausbildern persönlich betreut. Die fachlichen Qualifikationen aus Schule und Betrieb werden ergänzt durch Seminare, die Fähigkeiten wie Kommunikation, selbstbewusstes Auftreten und Rhetorik vermitteln.

→ Bewirb dich unter:

GAG Ludwigshafen · Personalabteilung
Mundenheimer Straße 182 · 67061 Ludwigshafen
jobs@gag-ludwigshafen.de



Hallo Nachbar!

Verein in der Pfingstweide sucht Mitstreiter

WIR HABEN OFFENE TÜREN – und heißen jeden herzlich willkommen – ist der erste Satz von Joachim Müller. Wer mit dem Vorstand des Vereins „Pfingstweide Miteinander“ zu tun hat, merkt gleich, dass ihm das besonders wichtig ist: der Aufbau eines nachbarschaftlichen Netzwerkes ohne Grenzen.

Auf einem Rundgang durch die schönen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Wohnprojektes „Haus Noah“, Londoner Ring 2, erfahren wir mehr über die Aktivitäten. Es gibt regelmäßige Veranstaltungen an den einzelnen Wochentagen, aber auch Sonderaktionen. Jeden Freitag wird gekocht, das Mittagessen kostet zwischen 3,50 und 4,50 Euro. Außerdem wird zusammen gegrillt, es gibt Vorträge, Vorleseabende und Ausflüge, wie zum Beispiel eine Fahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden. Es passiert also schon einiges, aber es ist auch noch jede Menge Luft für Mitmacher und Mitmacherinnen.

Müller lebt selbst seit über 35 Jahren in der Pfingstweide und hat die Entwicklung seines Wohngebietes in verschiedenen Arbeitskreisen mitverfolgt. „Man muss sich schon selbst bewegen, damit sich etwas verändert“, sagt der 59-jährige Aniliner. Die Mitglieder des Vereins „Pfingstweide Miteinander“ nehmen das ganz wörtlich und bieten deshalb auch eine kleine Werkstatt „Wackelkontakt“ für einfache Montagen im häuslichen Umfeld an.

„Wichtig ist uns, dass sich hier alle willkommen fühlen, alle Altersgruppen und Nationalitäten. Wir erhalten zwar Unterstützung zum Beispiel von der Concierge des Hauses Noah, sind aber völlig unabhängig von der Einrichtung und vom betreuten Wohnen. Und wir suchen dringend auch Menschen, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren möchten und ihre Ideen einbringen. Unser Verein ist nicht nur für diejenigen gedacht, die hier in der Nachbarschaft wohnen, sondern er richtet sich an alle Interessierte. Und ganz wichtig: Niemand muss Vereinsmitglied sein, um mitmachen zu können“, so Müller.

→ Kontakt: Vorstand Verein Pfingstweide Miteinander e. V.
Joachim Müller · Tel.: 0163 6631823 · vorstand@pfingstweide-miteinander.de
Weitere Infos unter: www.pfingstweide-miteinander.de

Einfach mal reinschauen:

Montag

9–12 Uhr Strickliesel-Treff
15–17 Uhr Gesellschaftsspiele
18–20 Uhr Kreativkreis

Dienstag

15–17 Uhr Kaffee und Kuchen

Mittwoch

14–16 Uhr Gesellschaftsspiele
14–18 Uhr Strickliesel-Treff

Donnerstag (jeden 1. und 3.)

Internetcafé

Freitag

12–14 Uhr Mittagessen
(jeden 1. im Monat)
15–17.30 Uhr Leihbücherei geöffnet

Lasst uns froh und munter sein ...

In diesem Jahr fällt der 6. Dezember, der Nikolaustag, auf einen Freitag. Bei EnGAGiert-Redakteurin Heike Sugge ist es zu Hause Tradition, dass die Kinder am Abend zuvor ein paar ausgesuchte Schuhe (am besten hohe Stiefel, damit viel reinpasst) blank putzen und vor die Haustüre stellen. In der Nacht, so die Erzählung, kommt dann St. Nikolaus mit seinem Schlitten auf einem Mondstrahl vom Himmel heruntergefahren und füllt Orangen, Mandarinen, kleine rote Äpfel, Nüsse und Süßigkeiten in die bereitgestellten „Behälter“. Natürlich haben die Eltern dann immer das Problem, dass sie das Naschwerk vor den umherstreunenden Katzen schützen mussten – meistens klappt es aber ... Morgens rasen dann alle zur Tür, um zu sehen, ob tatsächlich was in den Schuhen drin ist.

Wer sich in diesem Jahr mal etwas einstimmen und ein passendes Märchen lesen möchte, der kann sich durch das kleine Buch „St. Nikolaus in Not“ von Felix Timmermans schmökern. Dazu eine Tasse Tee und ein Lebkuchen. Lecker und gemütlich.

→ **Wir wollen von Ihnen wissen, wer der helfende Begleiter von St. Nikolaus ist, der meistens auch den Sack mit den kleinen Geschenken trägt?**

K _ _ _ _ _ R _ _ _ _ _

Wir verlosen fünf Leckermäulchen-Gutscheine für Schokoküsse und mehr der Firma „Schoko-Weihnacht“ im Wert von je 50 Euro.

● Schicken Sie eine Postkarte mit der Antwort und dem Kennwort „Preisrätsel“ an die GAG Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 182, 67061 Ludwigshafen. Auch E-Mails sind uns willkommen: info@gag-ludwigshafen.de Einsendeschluss ist der 29. Dezember 2019.

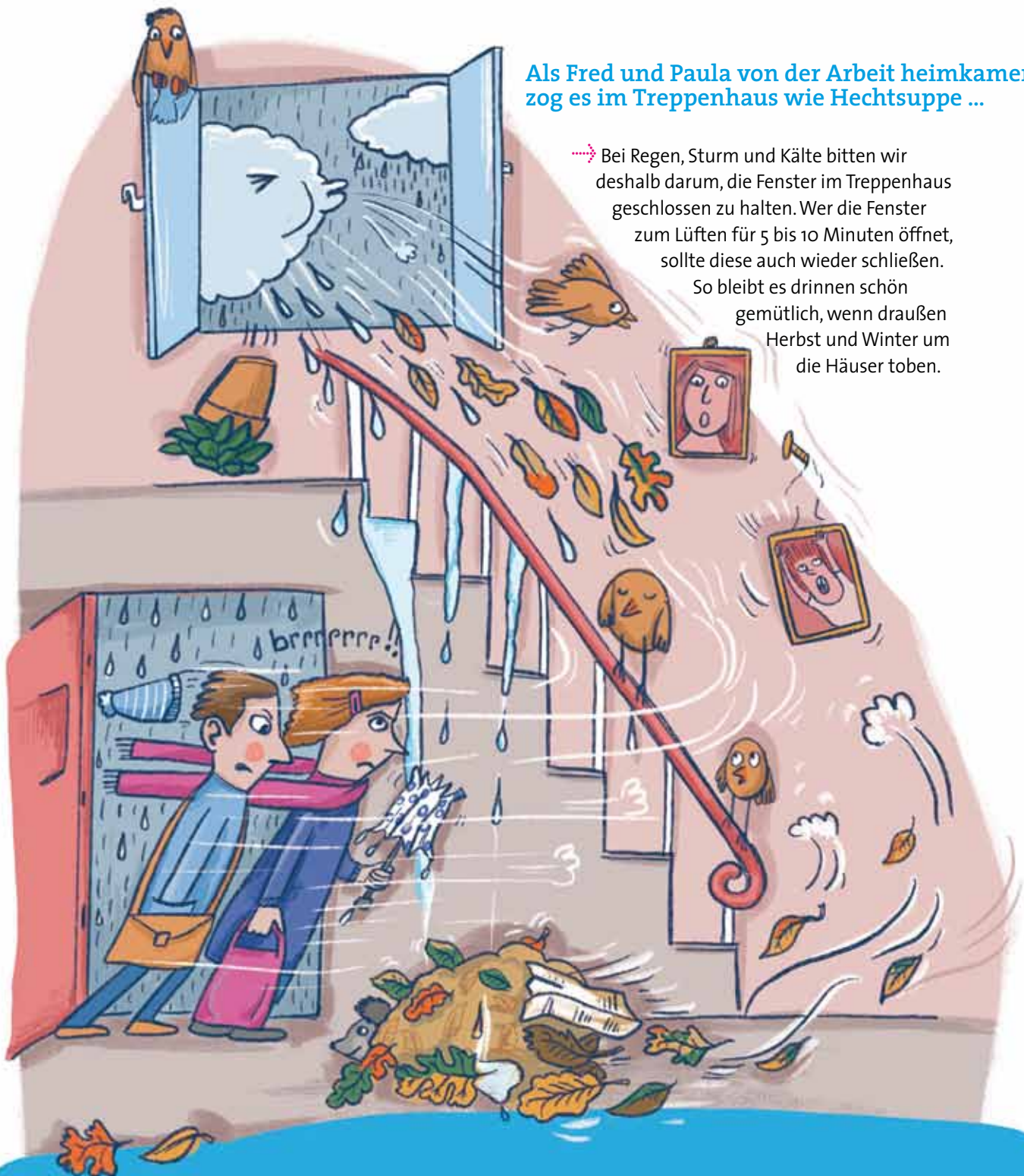


→ Herzlichen Glückwunsch

Definitiv: Der Sommer ist vorbei! Pudelmütze, Schal und Regenschirm sind mittlerweile angesagt. In unserem Oktober-Rätsel wollten wir aber noch wissen, wann die Sommerzeit endet und die Uhren eine Stunde zurückgestellt werden. Die richtige Lösung war der 27. Oktober. Unter allen richtigen Einsendungen zog unsere Glücksfee die folgenden Gewinnerinnen: Irmtraud Langner (nicht auf dem Foto) und Ursula Jablonka aus Oggersheim, Eva Haferstroh aus dem Hochfeld und Gisela Plieske und Marion Kreuzweg aus dem Hemshof. Vorstand Wolfgang van Vliet und Martin Bittner, Fachbereichsleiter Vermietung, überreichten den Damen je zwei Eintrittskarten für das Musical Xanadu im Theater im Pfalzbau und einen bunten Herbstblumenstrauß.



Live aus der Nachbarschaft



Als Fred und Paula von der Arbeit heimkamen, zog es im Treppenhaus wie Hechtsuppe ...

→ Bei Regen, Sturm und Kälte bitten wir deshalb darum, die Fenster im Treppenhaus geschlossen zu halten. Wer die Fenster zum Lüften für 5 bis 10 Minuten öffnet, sollte diese auch wieder schließen. So bleibt es drinnen schön gemütlich, wenn draußen Herbst und Winter um die Häuser toben.

→ Die Hausordnung regelt viel – mit Herz und Verstand geht es aber immer noch am besten! In einer Hausgemeinschaft lebt es sich umso schöner, wenn jeder die Grenzen des anderen achtet. Und klappt es gar nicht mehr, ist unser Beschwerdemanagement für Sie da:

beschwerden@gag-ludwigshafen.de, Tel.: 0621 5604-182

**RESPEKT
TUT GUT!**



Stille Silvester im Turmrestaurant

Wer es zum Jahreswechsel diesmal etwas ruhiger haben möchte, der ist in den schönen Räumlichkeiten im Ebertpark genau richtig. Anatol Elert und sein Team servieren ein köstliches Sechs-Gänge-Menü. Für Feinschmecker und alle, die es an diesem Abend genießen möchten, nicht in der Küche zu stehen. Drehen Sie doch vor Ihrem Besuch vom Parkplatz her noch eine kleine Runde um den Sternbrunnen und erleben Sie das Lichterspiel an den alten Platanen rund um das historische Gebäude.

Und das erwartet Sie zu Tisch:

- Amuse bouche Kaviar/Bliny/Schmand
- Jacobsmuscheln Apfel/Feldsalat/Gurke
- Trüffel Tagliatelle/Eigelb
- Sorbet Spätburgunder
- Zweierlei vom Reh: gebratener Rücken & geschmorte Schulter Wirsing/Kürbis/Kirsche
- Variation von Schokolade/Zwetschge/Lebkuchen inkl. Petits Fours zum Kaffee



Das besondere Arrangement beginnt pünktlich um 18.30 Uhr und endet um zirka 21.30 Uhr.
 Es kostet pro Person 79 Euro zuzüglich Getränke.

...❖ Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 0621 65714720 oder E-Mail: info@turmrestaurant.de

Das Turmrestaurant schließt an diesem Abend um 22 Uhr.